2. Bundesliga Herren

TTC GW Bad Hamm : Hertha BSC Berlin
Sonntag, 07.11.2021, 15:00 Uhr

Devos sichert dem TTC GW Bad Hamm zwei Punkte

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 6:3 in den Spielen und 18:13 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TTC GW Bad Hamm ihr Heimspiel in der 2. Bundesliga Herren gegen Hertha BSC Berlin. 3 Stunden lang konnten die 100 Zuschauer am Sonntag nervös zuschauen, ehe Jo Yokotani den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 7. Saisonspiel mit einem Ersatzspieler antreten mussten.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Devos / Pelz hatten im Doppel gegen Wosik / Floritz am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Mit nur einem Satzverlust gingen Yokotani / Engemann gegen Kosowski / Lohse durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Wie knapp das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Die richtige Taktik fehlte jedoch Florian Bluhm bei seiner 0:3-Niederlage gegen Jakub Kosowski ab Ballwechsel 1. Laurens Devos machte jedoch mit Philipp Floritz beim 11:9, 11:9, 11:5 was er wollte und gewann sein Einzel souverän. Anschließend ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an den Tisch. Wenig Gegenwehr bekam Jo Yokotani beim 11:9, 11:9, 11:9 von Fedor Kuzmin. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Recht eindeutig verlief das Match von Pekka Pelz, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Torben Wosik verlor. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspieler in die Box. Recht deutlich war die Drei-Satz-Pleite von Florian Bluhm gegen Philipp Floritz. Lange mit Jakub Kosowski ringen musste Laurens Devos in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Jo Yokotani war im Einzel gegen Torben Wosik nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Damit war der 6. Punkt für den TTC GW Bad Hamm im Kasten.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TTC GW Bad Hamm am 13.11.2021 gegen den 1. FSV Mainz möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 14.11.2021 gegen die NSU Neckarsulm einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Punkte:
TTC GW Bad Hamm
Doppel: Devos / Pelz (1), Yokotani / Engemann (1)
Einzel: F. Bluhm (0), L. Devos (2), J. Yokotani (2), P. Pelz (0)
Hertha BSC Berlin
Doppel: Wosik / Floritz (0), Kosowski / Lohse (0)
Einzel: P. Floritz (1), J. Kosowski (1), T. Wosik (1), F. Kuzmin (0)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.11.2021 (18:06) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").